

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Chancen für Psycholog(inn)en	1
2	Rechtliche Rahmenbedingungen	5
2.1	Gesetzliche Regelungen	6
2.2	Sozialgesetzbücher und neue Gesetze für KV-Behandler	6
2.3	Freier Beruf und allgemeine Berufspflichten	6
2.4	Heilberufe und Heilkunde	7
2.5	Selbständige Psychologen: Helfer und Kämpfer	7
2.6	Qualitätsmanagement	7
2.7	Dokumentation und Aufbewahrung	8
3	Psychologische Berufsfelder	11
3.1	»Die Klassiker«: traditionelle Berufsfelder	13
3.1.1	Psychotherapie und die psychotherapeutische Praxis: von der Runderneuerung des Menschen	13
3.1.2	Klinische Psychologie: Frühförderung, Neuropsychologie, Training und Rehabilitation	40
3.1.3	Psychologische Beratung: Coaching, Mediation, Familientherapie, Schulpsychologie	48
3.1.4	Gesundheitspsychologie: betriebliche Gesundheitsförderung, Prävention und Lebensstilmodifikation	65
3.1.5	Wirtschaftspsychologie: zwischen Effizienz und Menschlichkeit	70
3.1.6	Rechtspsychologie: Familien-, Sozial-, Zivil- und Strafrechtsgutachten	76
3.1.7	Verkehrspsychologie: die Passung zwischen Mensch, Maschine und Verkehrswegen	84
3.1.8	Sportpsychologie: Motivation fördern, Stärken aktivieren	90
3.1.9	Umweltpsychologie: Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen	98
3.1.10	Schriftpsychologie: zwischen Persönlichkeitsprofil und Scharlatanerie	100
3.2	Neue Tätigkeitsfelder	102
3.2.1	Finanzpsychologie: zwischen Wundermittel und »Risikoprofiling«	102
3.2.2	Ernährungspsychologie: mit Messer und Gabel zum gesunden Körper	104
3.2.3	Notfallpsychologie: Hilfe nach traumatischen Ereignissen	107
3.2.4	AD(H)S: ein Leben unter Strom	110
3.2.5	Hochbegabung: gescheit, gescheiter, gescheitert?	115
3.2.6	Unerfüllter Kinderwunsch: Subfertilität und Reproduktionsmedizin	118
3.2.7	Beratung für Senioren: »Kukidents« und »Silver Ager«	121
3.3	Neue Tätigkeitsfelder selbst entwickeln	124
3.3.1	Was alles möglich ist – und was schon gemacht wird	125
3.3.2	Spezifische Angebote für spezielle Zielgruppen entwickeln	126
3.3.3	Der kleine Start	127
4	Von der Idee zur Marktreife	129
4.1	Unternehmer(innen)persönlichkeit	130
4.2	Idee und Konzept	132
4.2.1	Am Anfang steht das Träumen	132
4.2.2	Ideen entwickeln und finden: Möglichkeiten entdecken	133
4.2.3	Gründungskonzeption	134
4.2.4	Teil(zeit)selbständigkeit	135

4.2.5	Corporate Identity: der schöne Schein	135
4.2.6	Alleinstellungsmerkmal: Unique Selling Proposition (USP)	139
4.2.7	Meilensteine definieren.	139
4.3	Marketing	140
4.3.1	Marktvolumen, Marktsegmente, Marktnischen	141
4.3.2	Zahlen zur allgemeinen Marktsituation	143
4.3.3	Konkurrenzbeobachtung und Umfeldanalyse	144
4.3.4	Standortwahl	146
4.3.5	Formen der Niederlassung (Unternehmensstruktur)	150
4.3.6	Praxisräume	155
4.3.7	Praxiseinrichtung	156
4.3.8	Anmeldung bei Behörden	158
4.3.9	Akquisition und Werbung: rechtliche Bestimmungen	160
4.3.10	Namensgebung	161
4.3.11	Werbung nach außen: Praxisschild, Website, Anzeigen	162
4.3.12	Zielgruppenorientierte Akquisitionsmaßnahmen	162
4.3.13	Netzwerke	164
4.3.14	Akquisition und Werbung: Infrastruktur	164
4.3.15	Praxiseröffnung und Anlaufphase	164
4.3.16	Zahlenvergleich	165
4.3.17	Klienten-/Patientenbindung	165
4.3.18	Fazit: Akquisition und Werbung	165
5	Finanzen	167
5.1	Investitionsplanung: die Mühen des Aufstiegs	170
5.1.1	Praxisausstattungskosten	171
5.1.2	Inventarlisten	172
5.2	Finanzierungsplanung	175
5.2.1	Eigenmittel	176
5.2.2	Fremdmittel	177
5.2.3	Businessplan	179
5.2.4	Fördermittel	180
5.2.5	Von der Planung zur Realisierung	182
5.3	Laufende Kosten: die Mühen der Ebene	182
5.4	Honorar: Wie viel dürfen Sie verlangen?	182
5.4.1	Psychotherapie: Kassenpraxis	185
5.4.2	Psychotherapeutische Privatpraxen	185
5.4.3	Honorarhöhe(n) in nichtklinischen Arbeitsfeldern	186
5.4.4	Honorardifferenzierung	186
5.5	Arbeitszeiten, Lebensstil und Gewinnermittlung	187
5.5.1	Arbeitszeiten	188
5.5.2	Lebensstil und privater Haushaltsplan	188
5.5.3	Gewinnermittlung: Einnahmen-Überschuss-Rechnung	190
5.6	Buchhaltung	194
5.6.1	Controlling	194
5.6.2	Rentabilitätsplanung	195

5.7	Steuern	198
5.7.1	Einkommensteuer	201
5.7.2	Umsatzsteuer	201
5.7.3	Lohnsteuer	201
5.7.4	Gewerbsteuer	201
5.7.5	Steuerberatung	201
5.8	Versicherungen	202
5.9	Tipps zur erfolgreichen Praxisgründung und mögliche Fehler	203
6	Gesunder Praxisalltag: Work-Life-Balance	205
6.1	Traumberuf oder Berufstrauma	206
6.2	Balance zwischen äußerem Erfolg und innerer Erfüllung	207
6.3	Fünf Säulen einer gesunden Identität	207
6.4	Langfristige Lebensplanung	209
7	Frauen gründen anders	211
8	Schlussworte: Zukunftschancen für Psycholog(inn)en	215
9	Wichtige Adressen und Links	217
9.1	Psychotherapeutenkammern	218
9.2	Kassenärztliche Vereinigungen	219
9.3	Berufs- und Fachverbände	220
9.4	Krankenversicherungen	223
9.4.1	Gesetzliche Krankenversicherungen	223
9.4.2	Private Krankenversicherungen	223
9.5	Weitere hilfreiche Links	224
Serviceteil		
Stichwortverzeichnis		226